

Liestal, 29. Oktober 2018

Medienmitteilung

Sperrfrist: 29. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Bildungsrat empfiehlt Lehrmittelfreiheit zur Umsetzung der Initiative «Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt»

Der Bildungsrat empfiehlt der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, den Auftrag des Landrates zur Umsetzung der Initiative «Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt» mit einer Änderung des Bildungsgesetzes umzusetzen. Der Bildungsrat arbeitet bereits seit Juni 2017 – unabhängig von der Initiative – an einem neuen Lehrmittelkonzept. Anstelle eines Verbotes bestimmter Lehrmittel soll künftig jede Lehrperson aus einer Liste von Lehrmitteln frei wählen können.

Im Anschluss an die Gutheissung der nichtformulierten Initiative durch den Landrat hat der Bildungsrat am 26. Februar 2018 das Amt für Volksschulen (AVS) mit der Ausarbeitung eines Konzeptes einschliesslich einer Analyse von Optionen und Konsequenzen zur Umsetzung dieses Landratsbeschlusses beauftragt. Die vom Bildungsrat damals schon beratene Strategie zur Weiterentwicklung des Lehrmittelkonzeptes sollte den Überlegungen zugrunde gelegt werden.

Am 17. Oktober 2018 hat der Bildungsrat das Zwischenergebnis der Beratungen aus der eingesetzten Taskforce Fremdsprachen zur Kenntnis genommen und die erarbeiteten Varianten zur Umsetzung des Landratsbeschlusses in Form eines Entwurfs der Änderung des Bildungsgesetzes geprüft.

Der Bildungsrat empfiehlt auf dieser Grundlage der BKSD, den Auftrag des Landrates mit einem neuen Lehrmittelkonzept umzusetzen: Jede Lehrperson soll aus einer kantonalen Lehrmittelliste frei wählen können, mit welchen Lehrmitteln sie die Bildungsziele des Lehrplans Volksschule Basel-Landschaft bearbeitet und erfüllt. Ein gesetzliches Verbot von Lehrmitteln, wie von der Initiative verlangt, lehnt der Bildungsrat ab. Es ist dem Bildungsrat jedoch ein ausdrückliches Anliegen, jeder Lehrperson in möglichst allen Fächern und Schulstufen ein methodisch und didaktisch vielfältiges Angebot an Lehrmitteln zur Auswahl zu stellen.

Diese Empfehlung steht in Übereinstimmung mit dem Entwurf der totalrevidierten Lehrmittelverordnung, die der Bildungsrat im November für eine Anhörung verabschieden wird. Aufgrund der Konkretisierung des Bildungsauftrags mit dem neuen Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft und den neuen Möglichkeiten der digitalisierten Lehrmittel kann der Bildungsrat die fachlich-berufliche Verantwortung der Lehrpersonen und ihre Methodenfreiheit mit der angestrebten «geleiteten Lehrmittelfreiheit» stärken.

Auskunft

Dr. Rolf Knechtli, Vize-Präsident Bildungsrat, Tel. 079 688 59 35

Links

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/bildung/gremien/bildungsrat>